

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Dezember 1843



Raths-Protokoll

Aufgenommen zur Sitzung am 6. Dez. 1843 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

" M. Rath Maurer

" " " Buberl

" " " Bleyer

" " " Knoll

Sekretär Weinberger

Auskultant Neuber

Ref. des Hrn. Rathes Mauer.

8281. P. Protokoll mit Josef Sippmayr pto Vergütung der für seinen Sohn Anton im Spital zu Pesth erlaufenen Krankheitskosten pr 84 fl 10 xr W.W.

Nachdem nach h. Hofkanzleidekret dto. 15. May 1838 R. 10723 die ganz zahlungsunfähigen Kranken aus Ungarn in den Krankenanstalten der deutschen erbl. Provinzen unentgeltlich behandelt werden sollen, diese Entscheidung aber auf dem Grundsätzen den Reciprozität beruht, da nach dem Hofkanzleidekrete dto 12. Juni 1828 Z 12931 auch alle armen Unterthanen aus sämmtl. deutschen Provinzen bei ihrer Erkrankung in Ungarn in den dortigen Spitälern unentgeltlich verpflegt werden, so ist im vorliegenden Falle Josef Sippmayr zu beauftragen die für seinen Sohn Anton im Pesther Spital erlaufenen Kosten zu 84 fl 10 xr W.W. binnen 14 Tagen bei Zwangsvermeidung zu bezahlen, u. bei dem hiesigen Expedit zur Einsendung nach Pesth zu erlegen, oder die Zahlungsunfähigkeit legal darzuthun.

8527. P. Verrechnung des Katharina Leitner über die Beschwerde des Joh. Fellersberger pto des ihm von ihr angeschuldeten Diebstahles.

Da die Kath. Leitner ihre Beschuldigung gänzlich widerruft, u. sich sogar bereit erklärt dem Math. Fellersberger gerichtlich Abbitte zu leisten, so behebt sich dadurch jede Inzicht zur Einleitung der begehrten Untersuchung, es sind daher die Akten aufzuheben, u. der Math. Fellersberger auf Ansuchen das vorgeschriebene Amtszeugniß zu ertheilen.

Haidinger

Weinberger Sekretär